

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **36 (1931-1932)**

Heft 24

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

baren Lacküberzug zu versehen. Diese Technik wurde jetzt — unseres Wissens zum erstenmal bei einer Jugendschrift — bei der neuen broschierten Ausgabe der Sammlung « Deutsches Gut » (Fredebeul & Koenen, Verlag, Essen) angewandt. Die Umschläge können also — ganz abgesehen davon, dass Staub und Schmutz an der glatten, lackierten Oberfläche viel weniger leicht als an einer rauhen haften bleiben — abgewaschen werden. Ein Vorzug, der gerade bei Jugendschriften, die klassenweise gebraucht werden und daher durch viele Hände gehen, aus hygienischen und ästhetischen Gründen sehr zu begrüßen ist.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Vom Umgang mit Frauen. Von Heinrich Hanselmann. Rotapfel-Verlag Erlench-Zürich. Preis kartoniert Fr. 1.60.

Wir können das Wohlgefühl nicht beschreiben, das uns erfüllte, während eines Aufenthaltes in einem Lande, da die Frauen schon seit langer Zeit die bürgerlichen Rechte besitzen wie die Männer. Wie war das erhebend, einmal im Leben als vollwertiger Mensch mitreden und mitraten zu dürfen, einmal nicht mitleidig von oben herab oder kalt abweisend behandelt zu werden. Mit ganz demselben frohen Gefühl legten wir Hanselmanns « Umgang mit Frauen » aus der Hand. Endlich einer, der so mit der Frau und über die Frau spricht, als betrachtete er sie auf gleicher Ebene stehend, wie er selbst. Er belehrt nicht, schmeichelt nicht, ist weder gönnerhaft noch herablassend, er erklärt — so ist die Frau, sie hat diese und jene Tugend, sie hat diese und jene Fehler, gerade — wie wir Männer auch.

Er sagt aber auch: Lasst die Frau in ihrem Wesen so bleiben, wie es ist. « Wehe aber der kommenden Zeit, wenn die meisten Frauen so werden, wie die meisten Männer sie gerne haben möchten. » Fein sind die Sentenzen am Schluss des Büchleins, möchten sie von dort übergehen in die Erziehung und in das Denken recht vieler ... Menschen.

Erdbereeren

der Neuheit Rotkäpple vom Schwabenland, zurzeit grösste und schönste Erdbeere, die sich durch grosse Fruchtbarkeit und köstlichen Wohlgeschmack auszeichnet. (Eine verbesserte Mad. Moutot.)

Offerierte junge Pflanzen per 100 Stück Fr. 11.—, per 25 Stück Fr. 3.— mit Kultur-anweisung.

Erdbereerkulturen Liebefeld bei Bern

OCARNO, Pension Betz und Kurhaus « **MONTI** »
Maggiore, Höhensüdflage, See- u. Alpenblick
 Hotel- u. auch meisterhaft neuzeitliche Küche. Kein Trkzwg. Pension
 Fr. 6 1/2 — 8, Z. 2 1/2 an, F. 1 1/2, gzt. **F. Betz-Pico**, Bes.

SOENNECKEN- FEDERN für die neue Schweizer Schulschrift

S 124

Federproben auf
Wunsch kostenfrei



250

S 16

S 27

F. SOENNECKEN · BONN
 BERLIN · LEIPZIG

Dipl. Gesang- und Sekundarlehrerin (Französisch, Englisch) nimmt

5 erholungsbedürftige Schulkinder

auf in neuer, herrlich gelegener, sonniger Villa, 300 m über dem Lage maggiore. — Unterricht in allen Fächern. — Referenzen. Frau Schmidt, Haus Neugeboren, Monti s. Locarno.